

## Curriculum für das Praktische Jahr

### Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie



## Einführung

Sehr geehrte Studierende,

mit diesem Curriculum möchten wir Ihnen die Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie vorstellen, in der Sie 2 Monate Ihres chirurgischen Tertials absolvieren können. Die Kinderchirurgische Klinik des Universitätsklinikums in Leipzig zeichnet sich durch ein besonders breites Spektrum bei der Behandlung chirurgisch erkrankter Kinder aus. Darüber hinaus ist unsere Klinik innerhalb des Departments für Frauen- und Kindermedizin mit den Nachbardisziplinen Pädiatrie und Geburtshilfe ideal vernetzt, so dass die PJ-Zeit nicht nur für kinderchirurgisch/chirurgisch, sondern auch für pädiatrisch interessierte Studierende attraktiv ist.

Priv.-Doz. Dr. med. Dietrich Kluth  
PJ-Beauftragter

Prof. Dr. med. Holger Till  
Klinikdirektor

## **Kurze Vorstellung des Praktischen Jahres in der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie**

In Ihrer PJ-Zeit sollen Sie nicht nur relevante praktische Erfahrungen sammeln, sondern diese Erfahrungen theoretisch in Unterrichts- sowie Seminararbeit vertiefen. Prinzipiell erfolgt Ihr Einsatz auf unserer „Großstation“ E 2.1 oder auf der gemeinsam mit den KollegInnen der Pädiatrie geführten „Kurzlieger-Station“ E 1.2.

### **PJ-Beauftragter:**

Herr Priv.-Doz. Dr. med. Dietrich Kluth  
telefonisch zu erreichen über das Sekretariat  
Tel.: 0341/9726720  
oder per E-Mail:  
[dietrich.kluth@medizin.uni-leipzig.de](mailto:dietrich.kluth@medizin.uni-leipzig.de)



## **Bereiche / Stationen**

Die Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie hat folgende Bereiche:

### **1. Stationen**

#### Station E 1.2

Diese interdisziplinäre Station wird gemeinsam mit den KollegInnen der Kinderklinik geführt. Die Kinderchirurgie verfügt hier über 12 Betten, die mit chirurgisch erkrankten Kindern belegt werden, bei denen eine kürzere Liegedauer erwartet wird. Darüber hinaus werden hier auch Patienten zur Durchführung spezieller diagnostischer Verfahren aufgenommen. Eine weitere Patientengruppe stellen ehemalige Frühgeborene dar, die in der Frühgeborenenperiode operiert werden mussten.

#### Station E 2.1

Auf dieser „Großstation“ werden kinderchirurgisch erkrankte Kinder aus nahezu allen Bereichen der Kinderchirurgie in 24 Betten versorgt. Hier können Sie ein breites Spektrum diagnostischer Verfahren kennenlernen, die zur konservativen und operativen Behandlung kinderchirurgischer Krankheitsbilder notwendig sind. In den Visiten können Sie den weiteren Verlauf der Erkrankungen in Praxis und Theorie aufarbeiten.

### **2. Notfallambulanz**

In der Notfallambulanz werden eine große Zahl von Kindern mit kinderchirurgischen Notfällen vorgestellt. Hier können Sie alle notwendigen Untersuchungstechniken sowie diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei typischen kinderchirurgischen Notfällen kennenlernen.

### 3. OPs

Ambulanter OP:

Einmal wöchentlich werden ambulante Operationen in der Kinderchirurgie durchgeführt (freitags). Überwiegend handelt es sich dabei um klassische kinderchirurgische Krankheitsbilder wie Leistenbruch, Leistenhoden oder Phimose. Eine Vielzahl von Materialentfernungen nach operativer Frakturbehandlung können ebenfalls ambulant durchgeführt werden.

Haupt-OP:

Stationäre Patienten sowie alle Notfallpatienten werden im kinderchirurgischen Haupt-OP-Saal des Zentrums für Frauen- und Kindermedizin operiert. Planmäßige Eingriffe erfolgen an 4 Tagen der Woche (Mo – Do), Notfälle jederzeit.

Haupteinsatzbereiche der PJ-Studierenden sind die Stationen E 2.1 und E 1.2

## Lernziele während des Tertials / PJ-Logbuch

Theoretische Kenntnisse/Physiologische Grundlagen:	✓
Theoretische Grundlagen gängiger kinderchirurgischer Erkrankungen des Abdomens (Hodenhochstand, Appendizitis, Bauchschmerzen, Malformationen ...)	
Theoretische Grundlagen der Kindertraumatologie	
Theoretische Grundlagen typischer kinderurologischer Erkrankungen	
Theoretische Grundlagen der Shunt-Chirurgie	
Theoretische Grundlagen und Kenntnisse zu typischen angeborenen Fehlbildungen	

Praktische Fertigkeiten:	✓
Klinische Untersuchungen kinderchirurgisch kranker Kinder	
Anamneseerhebung	
Blutentnahmen sowie Anlegen von Infusionen (unter ärztlicher Anleitung und Kontrolle)	
Entwicklung von Diagnose- und Behandlungsplänen (unter ärztlicher Anleitung)	
Eigenständige Patientenvorstellungen bei der Visite	

## Seminare / Weiterbildung

Alle PJ-Studierenden nehmen an folgenden Seminaren/Weiterbildungen teil:

- tägliche Frühbesprechung um 8:00 Uhr mit Fallbesprechung der im Dienst angefallenen Notfälle; Demonstration der Röntgenbilder der Nacht durch Mitarbeiter der Kinderradiologie
- tägliche Fallbesprechung der geplanten Operationen um 15:30 Uhr (alle Mitarbeiter der Klinik)
- zweiwöchentlich montags um 8:00 Uhr Frühbesprechung mit interner Weiterbildung für alle Mitarbeiter der Klinik
- dienstags um 15:00 Uhr im Rahmen der Chefvisite wöchentliche Falldemonstrationen mit kinderradiologischer Beteiligung
- freitags 14:30 – 15:30 Uhr PJ-Unterricht/Seminar

## Termine und Themen der PJ-Seminare

### Seminarthemen:

1. Das Akute Abdomen im Kindesalter: Diagnostische Maßnahmen und therapeutische Optionen
2. Typische Erkrankungen des Säuglings und des Kleinkindes
3. Angeborene Fehlbildungen I
4. Angeborene Fehlbildungen II
5. Kindertraumatologie: Diagnostische und therapeutische Besonderheiten
6. Ausgewählte Themen aus der Kinderurologie
7. Indikationen zur Shunt-Chirurgie im Kindesalter
8. Besonderheiten bei der Behandlung von Verbrühungen und Verbrennungen im Kindesalter

## Impressum

Herausgeber:

Universität Leipzig

Medizinische Fakultät

Universitätsklinikum Leipzig AÖR

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Inhaltlich verantwortlich:

PD Dr. med. Dietrich Kluth

Fotos:

Internetseite des Universitätsklinikums

Stand:

24.08.2011